

# Re: Sicheres Herunterfahren, Standby-Modus & FAT32

---

*Source:*

[http://www.tech-archive.net/Archive/German/microsoft.public.de\\_german.win98.allgemein/2005-04/msg00097.html](http://www.tech-archive.net/Archive/German/microsoft.public.de_german.win98.allgemein/2005-04/msg00097.html)

---

- *From:* "Eric March" <eric.(spambermse)march@xxxxxxx>
  - *Date:* Wed, 06 Apr 2005 19:23:17 +0200
- 

Am Wed, 6 Apr 2005 04:11:03 -0700 schrieb uccello\_vs  
<uccellovs@xxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxxx>:

(Schnipp)

Versuche die kritischen Anmerkungen zu beantworten:  
"Nicht erfolgreich":  
Scandisk hat fleissig Korrekturvorschläge gemacht, welche ich  
bestätigt habe.  
Anschliessend lief win98 nicht, es fehlten Zugang zu Dateien ,  
die ich auch  
nicht mehr gefunden habe.

Große Frage ob das was kaputt repariert wurde oder ob der Teufel eine  
Etage tiefer sitzt&

Nach Kontaktaufnahme von einer lokalen Hotline wurde mir eine  
Neuinstallation von win98 empfohlen, an der ich bin.

Sowas ist grundsätzlicher Unfug! Bei Datenverlusten sollte man \_jegliche\_  
schreibende Aktion vermeiden wie der Teufel (schon wieder&) das  
Weihwasser!

"Neuinstallation"  
Natürlich win98.  
"Upgrades" habe ich noch keine drauf, da ich nach meiner bisherigen  
Vorstellung triviale Anforderungen an die Systemkonfiguration habe.  
Werde aber drangehen.

## Re: Sicheres Herunterfahren, Standby-Modus & FAT32

Wenn das Borad - und damit der Plattencontroller - nicht die optimalen Treiber hat kann alles passieren!

"LW-Konfiguration"

Das 1.te LW hat eine versteckte Partition, weil ich eine dual-Boot Konfiguration mit MS-DOS als 2.tes System habe.

Momang! Bie `_DualBoot_` sind biede direkt nebeneinander vorhanden. Als bneutzt du eine Bootmanager. Das iet schon ein gedanklicher Unterschied.

Die versteckte Partition auf dem 2.ten LW resultiert daraus, daß ich im Zuge der Recherchen um die Absturzursache festgestellt habe, daß bei der früheren Partitionierung mit einer primären Partition , unterteilt in 2 logische LW ein Rest übriggeblieben sein muß, der nicht formatiert war.

Ich frage erneut: Wie kann eine Primärpartiton 2 Logische Laufwekre enthalten???

Irgendwann hat dies nun gestört und mir blieb nichts anderes übrig , als diese "Rest-Partition" nun zu verstecken.; die Daten auf dem 2.ten LW will ich noch haben.

Verstecken tue ich solche Dinge mit handfesten Tools. Und die sollen es nicht geschfft haben diese Partitionen zu verschmelzen? Sehr sehr seltsam. Nur Verstecken als Lösung ist quasi eine Kapitulation!

Nach den Antworten habe ich eigentlich die Frage:

1) Wie ist dies nun mit Standby-Modus und FAT32? siehe Bemerkungen in Online-Hilfe.

Da muss ich passen. Was soll diese BS/BIOS-Funktion mit dem Dateiträgerformat zu tun haben..?

2)Braucht man für einen fehlerfreien Betrieb von 2.Lw'en Patches?

## Re: Sicheres Herunterfahren, Standby-Modus & FAT32

Kann ich werde bestätigen noch dementieren, leider. Ich ahbe mir jedenfalls als ich so langsam in die Größe 60, 80, 120GB ging die Large-IDE-Patches angetean. Da ich selbst 2 Platten laufen habe und wenigsten eine Installtion beobachten konnte neige ich dazu, dass diese Patches wenn das Handling jeder Platte selbst, aber keineswegs ein Problem des vorhandenseins einer 2. Platte betreffen (2 Platten und 2 CD-LW jewiels an einem Strang angeschlossen).

Lieferte das Originalsystem nicht bereits diese Funktion?

Offensichtlich nicht da es schon Infos gab, dass es ab 32GB Probleme geben kann. Und die waren damals fast utopisch groß. Was Boardtreiber allein können und was Patches braucht scheint beinahe auf Trial&Error hinauszulaufen&

--

Eric March

»Schreibe kurz - und sie werden es lesen. Schreibe klar und sie werden es verstehen. Schreibe bildhaft - und sie werden es im Gedächtnis behalten.«  
Joseph Pulitzer

.